

PRESSEMITTEILUNG

Test: Rechtsschutzversicherungen 2021

Kosten- und Leistungsvergleich unverzichtbar – Zahlreiche Kombi-Produkte überzeugen – Testsieger ist Auxilia

Hamburg, 27.01.2021 – Wenn Streitigkeiten eskalieren, gibt es neben einem juristischen auch ein finanzielles Nachspiel. Rechtsschutzversicherungen beugen diesem Risiko vor. Für den Verbraucher ist die Wahl aber nicht einfach: Reicht ein günstiger Tarif oder ist ein großer Leistungsumfang wichtiger? Dass auch beides zugleich möglich ist, zeigt der Test des Deutschen Instituts für Service-Qualität. Im Auftrag des Nachrichtensenders ntv hat das DISQ die Kombi-Produkte (Privat, Beruf und Verkehr) von 13 Rechtsschutzversicherern unter die Lupe genommen (*Sendehinweis: ntv Ratgeber – Geld, Mittwoch, 27.01.2021, 18:35 Uhr*).

Erhebliche Kostenunterschiede

Verbraucher, die primär auf die Kosten schauen, tendieren zu günstigeren Basis-Tarifen. In dieser Produktkategorie gibt es ein großes Preisgefälle und damit ein hohes Sparpotenzial: Wer sich für den günstigsten anstelle des teuersten Basis-Tarifs entscheidet, kann im Einzelfall über zwei Drittel der Kosten sparen. Der Unterschied beträgt jährlich je nach Kundenprofil (Single, Paar, Familie) bis zu 450 Euro (Rechtsschutz ohne Selbstbehalt) bzw. gut 140 Euro (mit 150 Euro Selbstbeteiligung). Lohnend ist eine Kostenvergleich auch bei den leistungsstarken Premium-Tarifen. Hier liegt das maximale Sparpotenzial bei bis zu 57 Prozent. Dadurch lässt sich in der Mehrzahl der getesteten Szenarien eine Ersparnis von über 250 Euro pro Jahr erzielen.

Dass der Preis allein nicht glücklich macht, gilt zweifellos auch für Rechtsschutzversicherungen, denn der Leistungsumfang variiert teils deutlich. Während die Premium-Tarife durchweg gute bis sehr gute Ergebnisse erzielen, weisen die Leistungen der Basis-Tarife eine erstaunlich hohe Bandbreite auf und reichen von „sehr gut“ bis lediglich „ausreichend“.

Entscheidendes Preis-Leistungs-Verhältnis

Der Test deckt auf, dass die Basis-Tarife von drei Anbietern leistungsstärker sind als viele der teureren Premium-Versicherungen. Andererseits sind Basis-Tarife nicht per se günstig; mit einigen Premium-Tarifen lässt sich gegenüber jenen Basis-Produkten, die sich als relativ teuer erweisen, sogar sparen.

Markus Hamer, Geschäftsführer des Deutschen Instituts für Service-Qualität: „Vor allem die Kombi-Produkte von fünf Rechtsschutzversicherern können überzeugen und erzielen ein sehr gutes Qualitätsurteil. Der Test ist ein positives Signal für Verbraucher – es gibt am Markt günstige und zugleich leistungsstarke Rechtsschutzversicherungen.“

Die besten Rechtsschutzversicherer

Testsieger ist Auxilia mit dem Qualitätsurteil „sehr gut“. Der Anbieter überzeugt mit seinem Basis- und Premium-Tarif aus Privat-, Berufs- und Verkehrsrechtsschutz mit hervorragenden Leistungen. Sowohl bei den speziellen Leistungen und den allgemeinen Leistungs-/Tarifmerkmalen als auch bei den Vertragsbedingungen und dem Versicherungsumfang schneidet

DISQ Deutsches Institut für
Service-Qualität GmbH & Co. KG
Dorotheenstraße 48
22301 Hamburg
Fon: +49 (0)40 / 27 88 91 48-0
Fax: +49 (0)40 / 27 88 91 48-91
info@disq.de, www.disq.de

Geschäftsführung:

Markus Hamer

Beirat:

Brigitte Zypries (Vorsitz),

Jochen Dietrich, Marianne Voigt,

Prof. Peter Wippermann

Ust.-Id.-Nr. DE249603922

Amtsgericht Hamburg HRA 104009

Persönlich haftende Gesellschafterin:

buscha Verwaltungsgesellschaft mbH,

Amtsgericht Hamburg HRB 97297

das Unternehmen im Vergleich am besten ab. Auch in der Kostenanalyse setzt sich Auxilia mit attraktiven Jahresprämien (Tarifkosten) an die Spitze, was zum deutlichen Gesamtsieg führt.

Den zweiten Rang belegt Roland Rechtsschutz, ebenfalls mit einem sehr guten Gesamtergebnis. Im Rahmen der Leistungs- und Kostenanalyse erzielt das Unternehmen sehr gute Resultate. Insbesondere der Basis-Tarif mit 150 Euro Selbstbehalt überzeugt in puncto Leistungen in Verbindung mit einer vergleichsweise attraktiven Beitragshöhe und zählt in diesem Bereich zu den Top-3-Produkten.

Auf Platz drei positioniert sich WGV (Qualitätsurteil: „sehr gut“). Der Basis-Tarif mit 150 Euro Selbstbehalt erweist sich als der günstigste im Test. Die Basis-Variante ohne Selbstbeteiligung sowie beide Premium-Produkte sind im Anbietervergleich die jeweils zweitgünstigsten. In der Leistungsanalyse erzielen die unterschiedlichen Kombiprodukte gute bis sehr gute Leistungen.

Ebenfalls das Qualitätsurteil „sehr gut“ sichern sich auf den folgenden Plätzen Adam Riese (4.) und Itzehoer (5.).

Das Deutsche Institut für Service-Qualität testete 13 Rechtsschutzversicherer. Untersuchungsgegenstand waren die angebotenen Kombinationsprodukte aus Privat-, Berufs- und Verkehrsrechtsschutz. In der Leistungsanalyse wurden allgemeine Tarifmerkmale, produktspezifische Leistungen, Vertragsbedingungen und Versicherungsumfang untersucht. Die Kostenanalyse auf Basis von drei Kundenprofilen behandelte die Beitragshöhen (Tarifkosten/Jahresprämien) der Tarife sowohl ohne also auch mit Selbstbehalt. Die Erhebung der Daten erfolgte auf Basis offizieller Unternehmensanfragen an 20 große Rechtsschutzversicherer (Datenstand: 01. Januar 2021). Sieben Unternehmen gaben keine Auskunft und blieben deshalb im Test unberücksichtigt.

Veröffentlichung unter Nennung der Quelle:
Deutsches Institut für Service-Qualität im Auftrag von ntv

Pressekontakt:

Martin Schechtel
Tel.: +49 (0)40 / 27 88 91 48-20
E-Mail: m.schechtel@disq.de

DISQ Deutsches Institut für
Service-Qualität GmbH & Co. KG
Dorotheenstraße 48
22301 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 / 27 88 91 48-0
Fax: +49 (0)40 / 27 88 91 48-91
E-Mail: info@disq.de
www.disq.de

Das Deutsche Institut für Service-Qualität (DISQ) verfolgt das Ziel, die Servicequalität in Deutschland zu verbessern. Das Marktforschungsinstitut mit Sitz in Hamburg führt zu diesem Zweck unabhängige Wettbewerbsanalysen und Kundenbefragungen durch. Über 2.000 geschulte Tester sind in ganz Deutschland im Einsatz. Die Leitung der Forschungsprojekte, bei denen wissenschaftlich anerkannte Methoden und Service-Messverfahren zum Einsatz kommen, obliegt einem Team aus Soziologen, Ökonomen und Psychologen. Dem Verbraucher liefert das Institut wichtige Anhaltspunkte für seine Kaufentscheidungen. Unternehmen gewinnen wertvolle Informationen für das eigene Qualitätsmanagement. Das Deutsche Institut für Service-Qualität arbeitet im Auftrag von renommierten Print-Medien und TV-Sendern; Studien für Unternehmen gehören nicht zum Leistungsspektrum des DISQ.